

**Geräteträger - Einbaugeräte**

Kennzeichen	Zubehör	Anzahl der Einbauten Zubehör	Typ	Typ
GT = Geräteträger	Y V = für Versorgungseinheit	Z R400 = vier Schutzkontaktsteckdosen Rastec 45 oder drei Installationsgeräte mit Tragebügel R300 = drei Schutzkontaktsteckdosen Rastec 45 oder zwei Installationsgeräte mit Tragebügel RT00 = Trennwand		
	W MB = Medienblende zum Einbau von Tragebügelgeräten	X V = für Versorgungseinheit	Y 34 = für GTVR300 und GTVR400 30 = nur für GTVR300 04 = nur für GTVR400	Z T1 = 1 x Öffnung f. Tragebügelgerät T2 = 2 x Öffnung f. Tragebügelgerät T3 = 3 x Öffnung f. Tragebügelgerät

**Geräteträger Installationsgeräte- Konfektioniert**

Kennzeichen	Zubehör	Anzahl der Steckdosen reinweiß	Anzahl der Steckdosen reinorange	Buchsen- u. Steckerhersteller	Leitungs- querschnitt
GT Geräteträger	V = Versorgungseinheit	W 4RW = vier Schutzkontaktsteckdosen reinweiß 2RW = zwei Schutzkontaktsteckdosen reinweiß 0RW = keine Schutzkontaktsteckdose reinweiß	X 4RO = vier Schutzkontaktsteckdosen reinorange 2RO = zwei Schutzkontaktsteckdosen reinorange 0RO = keine Schutzkontaktsteckdose reinorange	Y WG = Wieland GST 18i/3 WA = Wago Winsta	Z 315 = 3 x 1,5 mm <sup>2</sup> 325 = 3 x 2,5 mm <sup>2</sup>

## Geräteträger - Einbaugeräte - Schutzkontaktsteckdosen

Kennzeichen	Typ	Art Zubehör/ Schirmung	Ausrichtung/Grad	Farbe
E = Einbaugeräte	W	X	Y	Z
	S = Schutzkontaktsteckdose	R1 = Rastec 45 1-fach R2 = Rastec 45 2-fach R3 = Rastec 45 3-fach	20 = 20 Grad 33 = 33 Grad	9010 = RAL 9010, reinweiß 2004 = RAL 2004, reinorange 3000 = RAL 3000, feuerrot 6001 = RAL 6001, smaragdgrün 6029 = RAL 6029, minzgrün
	D = Datenmodul	S = geschirmt U = ungeschirmt	RJ45 = RJ45	C6A = Cat.6A
	U = Überspannungsschutz	S315 = 3 Anschlussleitungen 1,5 mm <sup>2</sup> S615 = 6 Anschlussleitungen 1,5 mm <sup>2</sup>		
	MR01 = Blindplatte für Rastec 45 1-fach MR02 = Blindplatte für Rastec 45 2-fach			9010 = RAL 9010, reinweiß

## Geräteträger Einbaugeräte - Gerätebecher für Datentechnik

Kennzeichen	Zubehör	Art Zubehör	Typ	Anzahl der Öffnungen
GT = Geräteträger	W	X	Y	Z
	V = für Versorgungseinheit	D = Datentechnik	200 = zur Aufnahme v. 2 Montageplatten 300 = zur Aufnahme v. 3 Montageplatten	
		DM = Datentechnik Montageplatte	00B = Blind RJ45 01 = 19,3 x 14,8 02 = 20,4 x 27,7 03 = 19,5/21,7 x 14,85 04 = 17,2 x 18,3 05 = 20,1 x 14,8 06 = 18 x 22,8 07 = 21,7 x 22,4 08 = 20,1 x 19,5 09 = 25,2 x 25,2 LWL 20 = 9,8 x 8 21 = 9,7 x 13,3 22 = 9,7 x 26 Audio/Video 30 = 12,8 x 21 - D-Sub 9 31 = Durchmesser 24 - XLR 33 = 25 x 39 - Kindermann	1 = eine Öffnung 2 = zwei Öffnungen 3 = drei Öffnungen 4 = vier Öffnungen

## Aufnahmebleche und CEE - Flanschsteckdose

Kennzeichen	Art	Art Zubehör	Typ
GB = Gerätebecher	X	Y	Z
	V = für Versorgungseinheit	C = CEE Aufnahme- blech	300 = Ersatz für GBVR300, GTVR300, GTVD200 400 = Ersatz für GBVR400, GTVR400, GTVD300
E = Einbaugerät	CEE = CEE	16 = 16 A 32 = 32 A	5 = 5-polig

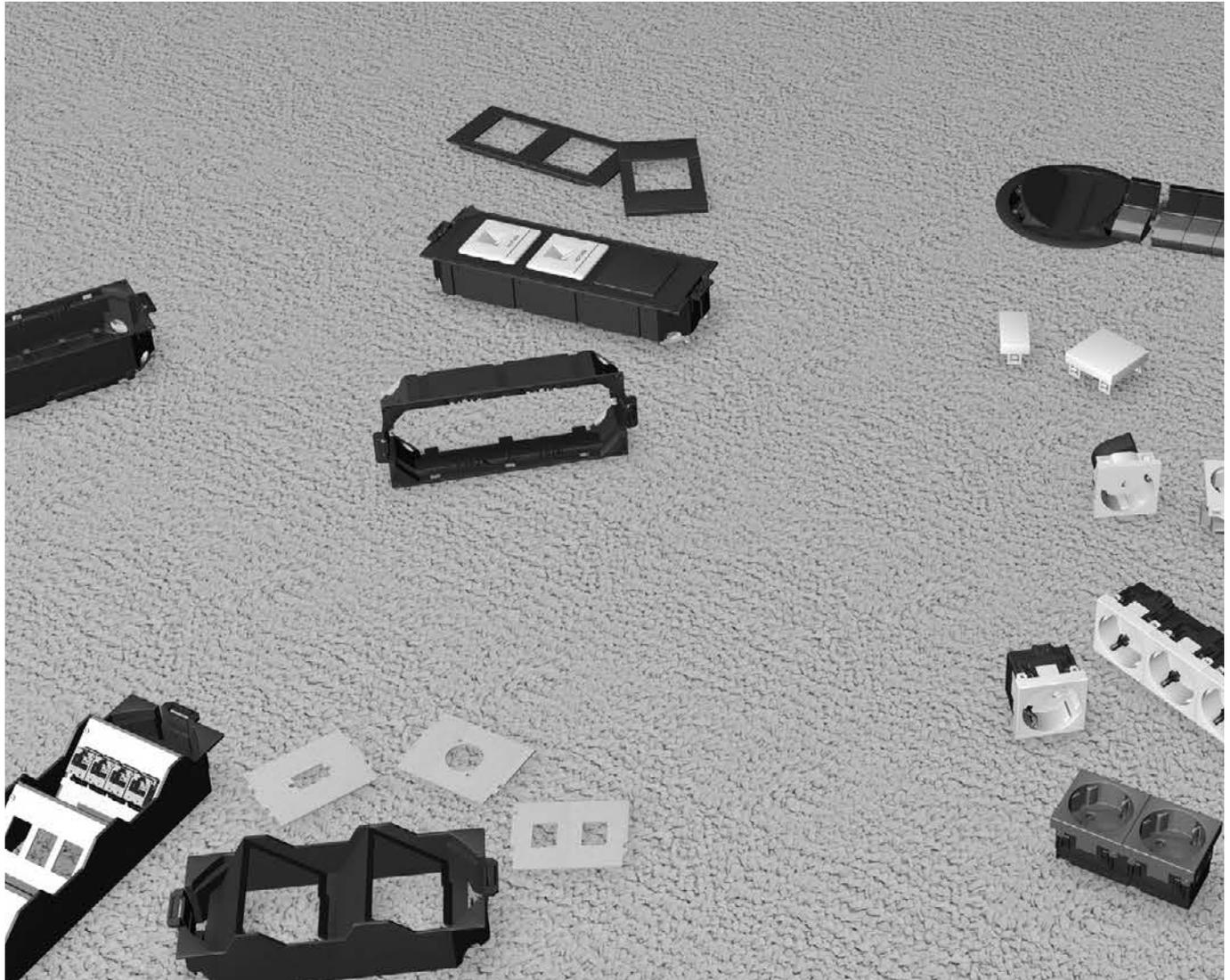
## Gerätebecher - Allgemeine Beschreibung - Funktionsweise und Anwendung

### Rastbare Verbindungen

Gerätebecher, Steckdosen und sonstiges Zubehör lassen sich auf einfachem Wege zusammenstecken. Durch passgenaue Rastnasen ist ein umständliches Verschrauben nicht nötig.

### Kompatibilität

Alle Bauteile sind aufeinander optimal abgestimmt. Für fast jede Gegebenheit sind verschiedene Lösungen realisierbar.



Die neuen Geräteträger GTVR300 und GTVR400 zeichnen sich durch Ihre innovative, übersichtliche Montagefreundlichkeit aus. Kabelquetschungen oder unbeabsichtigtes Herausreißen der Kabel aus den Klemmen gehören ab sofort der Vergangenheit an. Bei den neuen Geräteträgern müssen Kabel und Leitungen nicht vorher in den Geräteträger eingefädelt werden. Es erfolgt eine sichtbare Installation.

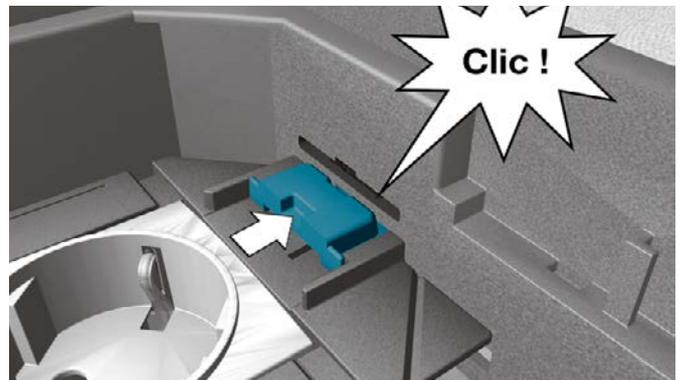
Ein Installationsgerät, wie z.B. eine Steckdose, wird im Geräteträgeroberteil eingerastet und angeschlossen. Nach Ordnen der Einzeladern wird der Gerätebecherboden aufgerastet.



Stege und Designelemente sind bei Bedarf entfernbar und ermöglichen einen kombinierten Einsatz von Rastec 45® Steckdosen und Tragsteggeräten. Eine kombinierte Bestückung des Geräteträgers mit Schutzkontaktsteckdosen im Rastec 45® Format und Tragsteggeräten für z.B. Netzwerk ist somit ohne weiteres möglich.



Rastec 45® Installationsgeräte können direkt ohne zusätzliche Abdeckplatten eingerastet werden. Leichte und sichere Verriegelung der Geräteträger in den Versorgungseinheiten.



Der Gerätebecher für Daten- und Medientechnik zeichnet sich durch seine schräg angeordneten Fächer aus, in die Montageplatten jeglicher Art eingebaut werden können. Ideal für sämtliche Konferenz- und Multi-Media-Räume. Durch den modularen Aufbau ist eine flexible Systemzusammenstellung möglich. Kombinieren Sie zum Beispiel Datentechnik mit Audio- und Videoanschlüssen in einer Gerätedose.

Einfache Montage. Die Montageplatten werden von oben in eine Halterung eingesteckt und durch einen Rastmechanismus befestigt.

Egal was für ein Lochbild Sie wünschen, fast alles ist möglich! Ob für sämtliche Lochbilder der Datentechnik, LWL Lichtwellenleiter, Audio Cinch, Audio 3,5 mm Stereo Klinke, Audio XLR, Monitoranschluss VGA 15 pol. Oder DVI-D digital, S-Video, BNC, USB, PS2 für Tastatur und Maus, Datenübertragung seriell D-Sub 9 pol. usw.

Ab Seite 824 finden Sie einige Montageplatten mit den gängigsten Lochbildern. Ist Ihr Lochbild nicht dabei? Kein Problem, sprechen Sie uns einfach an.

Ein Preis für alle Montageplatten! Egal wie Ihr Lochbild aussieht oder ob Sie eine Sonderlochung wünschen, am Preis der Montageplatte wird sich nichts verändern.

**Allgemeine Hinweise:****Systemgebundene Steckdosen**

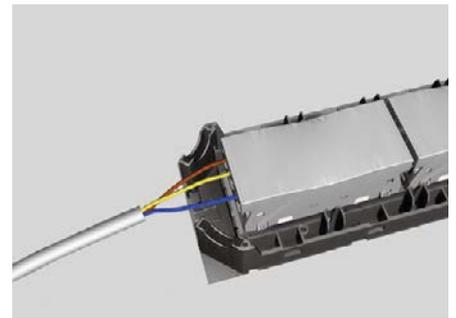
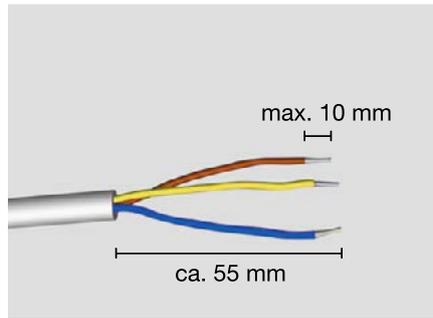
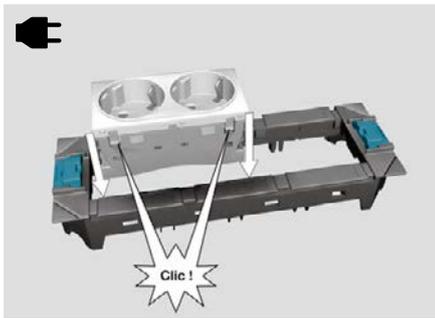
In den Gerätebecher GBVR400 bzw. GBVR300 können systemgebundene Schutzkontakt-Steckdosen eingesetzt werden. Über entsprechende Montageplatten können auch Schutzkontakt-Steckdosen Rastec 45® eingebaut werden.

**Überspannung**

Optional können Überspannungsfeinschutz-Module installiert werden.

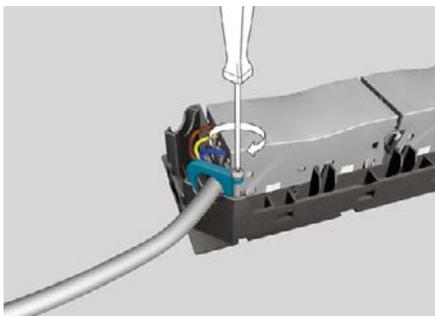


**Leitung abisolieren**



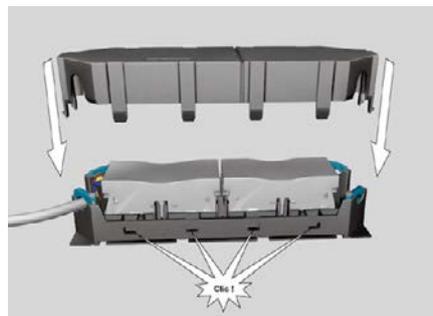
Isolierung der einzelnen Drähte 10 - 13 mm absetzen.

**Leitung in Gerätebecher einführen**



Leitung durch die seitliche Öffnung des Gerätebechers zuführen.

**Zugentlastung abziehen**



Überschüssige Leitungen zurückführen und die schraube der entsprechenden Zugentlastung anziehen.

